

Zur Erinnerung

an

K. CH. F. KRAUSE.

Festrede

gehalten zu Eisenberg am 100. Geburtstage
des Philosophen

von

Rudolf Eucken,

Professor in Jena.



Leipzig,
Verlag von Veit & Comp.
1881.

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Seinem

hochgeschätzten und lieben Collegen

Karl Fortlage

in aufrichtiger Verehrung

gewidmet

vom Verfasser.

Hochansehnliche Versammlung!

Hochgeehrte Festgenossen!

Uns alle, die wir uns heute hier zu ernster Feier zusammenfinden, durchdringt das gemeinsame Gefühl der Verehrung gegen einen Mann, welcher den entscheidenden Aufgaben der Menschheit sein Leben geweiht hat, der im Eifer um das Höchste Grosses erreichte, und der in dem harten Kampf, den ihm die Last äusserer Verhältnisse, Gleichgültigkeit und Misswollen der Menschen aufzuzwingen, seiner Bestimmung Treue gehalten hat und über alle Anfechtungen innerlich Sieger geblieben ist. Hier in seiner Heimat seinem Andenken, der Vergegenwärtigung seines Wirkens und seiner Persönlichkeit hingebende Betrachtung zu widmen, das ist unser aller Vorsatz. Aber wenn wir weiter fragen, wie das, was uns innerlich bewegt, zu einem bestimmteren Ausdruck zu bringen sei, so kann wohl einiges Schwanken entstehen. Sollen wir eine Darlegung und Würdigung der gesammten Philo-

sophie Krause's versuchen? Dazu würde uns nicht nur die Zeit fehlen, sondern wir würden auch in ein Gebiet mehr fachmässiger Erörterung gerathen, und dabei könnte es wohl geschehen, dass wir in nicht unwesentlichen Dingen von einander abwichen. Heute aber hat nur das Gemeinsame ein Recht. Wollen wir uns also vielleicht in eine Betrachtung des Lebensbildes des Denkers einlassen? Auch das dürfen wir nicht unternehmen, vornehmlich schon deswegen, weil uns allen ein solches Bild von kundigster Hand liebevoll und anschaulich gezeichnet vorliegt¹; dann aber auch, weil das Voranstellen der Erinnerung an all das Trübe und Kleine, was Krause zu erfahren hatte, nicht recht passt an einem Tage, der sich uns zunächst doch als Fest- und Feiertag darstellen soll. Feiern aber lässt sich nur ein Zeitüberlegenes und lebendig Fortwirkendes. Auf ein solches also gilt es den Blick zu richten und aus einem solchen für uns selber innere Erhebung und Freude zu gewinnen. Für diesen Zweck ist es nun vielleicht am geeignetsten, an einzelne entscheidende Züge und Gedankenrichtungen des Mannes zu erinnern, die zugleich seine Eigenart zu erkennen geben und die Bedeutung seines Gesamtstrebens für die geistige Bewegung der Gegenwart bekunden. Bildet sein Streben ein zusammenhängendes Ganze, zeigt dieses Ganze einen eigenthümlichen und selbständigen Geist, und haben die hier erweckten Mächte die Kraft, fort-

dauernd werthvolles und heilsames zu wirken: das sind Fragen, die unserer gesammten Betrachtung vorschweben müssen, und mit deren Beantwortung entschieden ist, wie wir in der Gegenwart Krause zu schätzen haben.

Die Erinnerung an Krause versetzt uns vor allem zurück in die Blüthezeit der deutschen idealistischen Philosophie. Ueber den Werth dieser grossen geistigen Erscheinung ist das Urtheil freilich noch immer nicht zur Ruhe und Klarheit gelangt, aber es scheint doch, dass nach einer Zeit kritikloser Bewunderung und einer Zeit noch weit kritikloserer Geringschätzung wir jetzt in der Annäherung an eine zutreffende Würdigung begriffen sind. Was uns dahin zurücktreibt und dort Anknüpfung suchen heisst, ist vornehmlich das Bedürfniss unseres eigenen Lebens, das Verlangen nach einer kraftvollen, die letzte Tiefe des Innern ergreifenden und die Gesammtheit menschlicher Verhältnisse umspannenden philosophischen Ueberzeugung, ja noch allgemeiner der Durst nach einem wahren und daseinerfüllenden Inhalt des Lebens. Denn solches finden wir bei der im Einzelnen so überaus reichen und vielgeschäftigen Gegenwart nicht. Daher suchen und schätzen wir bei jenen Denkern nicht eine Anzahl einzelner Lehrsätze, auch nicht die einzelnen Begriffssysteme in der Gestalt, wie sie abgeschlossen vorliegen. An ihnen mag die Kritik ihre Schuldigkeit thun! Wie immer aber ihr Ergebniss ausfallen mag, es wird die Verehrung der